

FACHMITTELSCHULE

GEOGRAPHIE

Lehrplan 2013

		1. Klasse		2. Klasse	3. Klasse
Berufsfeld	Lektionendotation	GF	BU	GF	GF
Alle	Grundlagenfach	2	0.5	2	
	Wahlfach				2

Lernziele

Geographie: Raum – Natur – Mensch – Wirtschaft

Durch den Geographieunterricht sollen die Schüler zum Verständnis gelangen, dass der **Raum** ein System von vernetzten Strukturen ist. Im Raum werden die **Natur** (Formen und Prozesse, die vom Menschen fast nicht beeinflusst werden), der **Mensch** (sein Verhalten, seine Kultur und die Bevölkerungszahl) und die **Wirtschaft** (das Bestreben des Menschen, im Raum zu überleben und die daraus resultierenden Einwirkungen auf Natur und Mensch) in Beziehung gesetzt.

Die Schüler lernen eine Landschaft in ihrer Ganzheit bewusst zu erleben und sie mit Hilfe geographischer Methoden und Kenntnisse zu analysieren. Sie sind fähig, sich auf der Erde mit ihren vielfältigen Strukturen zu orientieren. Sie begegnen der Welt, insbesondere anderen Kulturen, mit Offenheit.

Die Geographie enthält Elemente natur- und humanwissenschaftlichen Denkens; sie verbindet die beiden Bereiche. Sie fördert das Erkennen von Zusammenhängen und regt die fächerübergreifende Behandlung von Themen an.

Stoffprogramm

1. Klasse

Grundlagenfach

Folgende Themen sollen allgemein, aber insbesondere an Beispielen der Schweiz behandelt werden.

- Die Gestalt der Erde
- Geologie/Geomorphologie
- Glaziologie
- Kartenkunde
- Natur- und Kulturlandschaft
- Typlandschaften der Schweiz
- Meteorologie/Klimatologie
- Topografisches Grundwissen der Schweiz (Im Sinne eines Orientierungsrasters, aber keine umfassende Sammlung).
- Min. 1 Exkursion

1. Klasse

Blockunterricht

Anhand ausgewählter Kapitel des Stoffprogramms des Grundlagenfachs sollen v.a. die geographischen Arbeitstechniken (Vorgänge aufzeichnen, Abläufe skizzieren, Karten aufnehmen, Mitmenschen befragen, Statistiken berechnen, etc.) geübt werden. Fächerübergreifende Behandlung ist möglich und erwünscht.

2. Klasse

Folgende Herausforderungen der Gegenwart sollen, insbesondere wo möglich auch im Vergleich mit der Schweiz, thematisch betrachtet werden.

- Gunst- und Ungunsträume der Erde (Kaltzonen, Aride Gebiete)
- Einfluss des Menschen auf das Klima
- Industrieländer – Entwicklungsländer. Indikatoren der Entwicklung, Entwicklungspolitik.
- Mehr Menschen brauchen mehr Nahrung (im Vergleich mit der Schweizer Landwirtschaft)
- Die Erde ist begrenzt (Tropische Regenwälder, Fossile Rohstoffe, Wasser, etc.)
- Tragfähigkeit der Erde (Bevölkerung, Siedlung, etc.)
- Wirtschaft und ihre globale Verflechtung
- Exkursionen (nach Bedarf)
- Schriftliche Bearbeitung und Darstellung eines geographischen Themas.

3. Klasse

Ausgewählte Regionen folgender Lebensräume der Menschen sollen im Regionalprinzip (Länder- und Landschaftskunde) exemplarisch erarbeitet werden.

Lebensräume der Menschen (ohne Europa):

- Angloamerika
- Lateinamerika
- Russische Föderation
- Zentral-, Ost- und Südasien
- Australien
- Die arabisch-islamische Welt
- Afrika südlich der Sahara